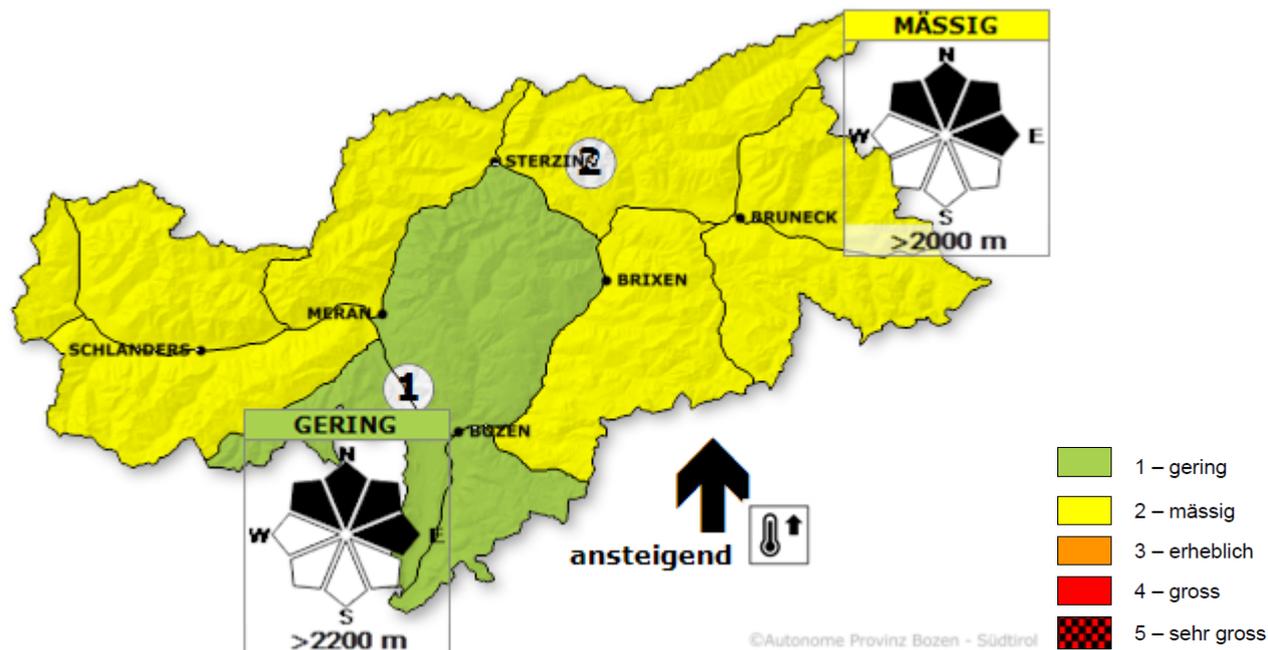




Lawinenlagebericht Nr. 59 von Montag, 12. April 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

**AM MORGEN GÜNSTIGE TOURENVERHÄLTNISSE****LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 2 mässig** oberhalb von ca. 2000 m. Am Morgen befinden sich die größten Gefahrenstellen an Steilhängen der Expositionen NW-N-E. Eine Auslösung ist im Allgemeinen bei großer Zusatzbelastung möglich. Ab dem späten Vormittag steigt die Gefahr ausgelöster Lawinen auch an südlichen Expositionen an. Örtlich, vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee, kann bereits ein einzelner Skifahrer eine Lawine auslösen. Die spontane Lawinenaktivität beschränkt sich auf einzelne Schneerutsche an felsigen und sonnexponierten Hängen.

**Gefahrenstufe 1 gering** in den Nonstaler Alpen, den Sarntaler Alpen und den westlichen Dolomiten oberhalb von ca. 2200 m an den Expositionen NW-N-E. Ab dem späten Vormittag steigt die Gefahr auf MÄßIG STUFE 2 an allen Expositionen oberhalb von 2000 m an.

**ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION**

Eine kalte Nordströmung hat am Wochenende für einen deutlichen Temperaturrückgang in allen Höhenlagen gesorgt. Das Wetter war teilweise sonnig, bei vereinzelt Schneeschauern sind nur wenige Zentimeter Schnee gefallen. Der Temperaturrückgang ermöglicht ein partielles Wiedergefrieren der Schneedecke, welche am Morgen gut verfestigt ist. Die Schneedeckenoberfläche besteht im Allgemeinen aus einer tragfähigen Kruste, die durch die direkte Sonneneinstrahlung während der wärmsten Tagesstunden neuerlich geschwächt wird. Nur auf Steilhängen nördlicher Exposition oberhalb von ca. 2200 m bewahrt die Schneedecke auch oberflächlich noch winterliche Eigenschaften. An allen Expositionen ist das Schneedeckenfundament schwach, außerdem sind in unterschiedlichen Tiefen potentielle Gleitschichten eingelagert. Eventuelle Lawinen können mehrere Schichten betreffen, dadurch ihr Volumen vergrößern und mittlere Dimension annehmen.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	35-90 cm	0 cm	11.04.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	65-145 cm	0 cm	11.04.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	30-120 cm	0 cm	11.04.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	80-140 cm	1-3 cm	12.04.2010
Sarntaler und Nonsberger Alpen	40-130 cm	0 cm	11.04.2010
Dolomiten	80-100 cm	0 cm	11.04.2010

**TENDENZ**

**Wetter:** Während der nächsten Tage scheint am Vormittag verbreitet die Sonne, am Nachmittag entstehen Quellwolken. Die Temperaturen steigen leicht an. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht auf Mittwoch können hohe Wolkenfelder die nächtliche Ausstrahlung behindern.

**Lawinengefahr:** Nach einer klaren Nacht ändert sich die Lawinengefahr am Morgen nicht. Die Tourenbedingungen sind im Allgemeinen günstig. Lokale Gefahrenstellen erfordern auf jeden Fall Vorsicht. Die Gefahr ist dem tageszeitlichen Temperaturgang unterworfen! Am Mittwoch Vormittag herrscht bereits am frühen Morgen aufgrund der erwarteten verminderten Ausstrahlung MÄßIGE GEFAHR STUFE 2 an allen Expositionen.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend